

Spielen und Krabbeln jetzt auch online

KREIS HEINSBERG Das Forum Mönchengladbach-Heinsberg bietet Spiel- und Krabbelgruppen jetzt online an. Benötigt werden Smartphone, Tablet, Laptop oder PC mit Internetverbindung. Ein Kurs für Kinder von 0 bis einem Jahr findet viermal mittwochs, beginnend am 17. Februar, von 9.30 bis 10.15 Uhr statt. Die Kursnummer lautet 21-1KO7050. Der Kurs für Kinder von 1 bis 2 Jahren startet ebenfalls am Mittwoch, 17. Februar, und erstreckt sich über vier Termine. Die Kursnummer lautet 21-1KO7051. Der Kurs läuft von 10.30 bis 11.15 Uhr. In den Kursen gehen Eltern mit ihren Kindern auf Entdeckungsreise. Spiel- und Bewegungsanregungen begleiten die freie und individuelle Entfaltung. Mamas und Papas sind eingeladen zu beobachten, mitzuspielen und sich auszutauschen. Anmeldungen bei Gabriele Brahtz, 02161/980644, oder über forum-mg-hs@bistum-aachen.de.

Nur mit medizinischer Maske ins Rathaus

HEINSBERG Die Stadtverwaltung Heinsberg teilt mit, dass ab sofort beim Betreten des Rathauses eine verschärfte Maskenpflicht besteht. Besucher müssen für die Zeit ihres Aufenthaltes einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske oder FFP2-Maske) tragen.

Verwaltung Waldfeucht am Rosenmontag zu

WALDFEUCHT Auch wenn Rosenmontag ausfällt, bleibt die Gemeindeverwaltung Waldfeucht am Montag, 15. Februar, geschlossen.

WIR GRATULIEREN

Maria Schmitz in Ratheim, Burgstraße 15, die heute 92 Jahre alt wird.

Magdalene Herwig in Wassenberg-Birgelen, Obere Heide 12, die heute 85 Jahre alt wird.

Peter Kofferath in Gangelt-Birgden, Gellenkirchener Straße 5, der heute 81 Jahre alt wird.

Ingeborg und Walter Brücken in Erkelenz-Venrath, Schüppenstiel 15, die heute ihre Goldhochzeit feiern.

ONTAKT



Es gibt viele Stellen in der Region „Der Selfkant“, die herrliche Fotomotive bieten. Der Nabu-Selfkant lädt zum Foto-Wettbewerb ein.

FOTO: KARL-HEINZ HAMACHER

Gesucht: Einzigartige Naturfotos

Nabu-Selfkant organisiert Fotowettbewerb für Wanderer und Hobbyfotografen. Einsendeschluss ist der 21. Februar.

VON KARL-HEINZ HAMACHER

GANGELT Mal schauen, was denn die Wanderer und Hobbyfotografen für eine Sicht auf die Natur in unserer Region haben. Das haben sich die Nabu-Verantwortlichen der Ortsgruppe gedacht und rufen zu einem kleinen Fotowettbewerb auf. Üblicherweise hört man in dieser Jahreszeit zwischen den Gemeinden Gangelt, Selfkant und Waldfeucht die Motorsägen kreischen. Pflegeschnitte – meist an den zahlreichen Weidenbäumen – stehen an, es wird nach den Bänken geschaut oder man geht gegen die üppig um sich greifende Verbuschung vor.

Es ist aber eben nichts normal in diesen seltsamen Zeiten. Wanderungen, Arbeitseinsätze, Monatsversammlungen oder gar internationale Naturwerkzeuge mit den niederländischen Freunden fallen aus. Bestenfalls stark eingeschränkt finden Aktivitäten seit Ausbruch der Corona-Pandemie vor rund einem

Jahr statt. „Aus diesem Grund und auch, damit die Leute wissen, dass es uns noch gibt, rufen wir diesen Wettbewerb aus“, erzählt Hubert Hostenbach, Vorsitzender der Nabu-Gruppe.

Sicherlich spielt in Corona-Zeiten auch die Sehnsucht nach frischer Luft und einem anderen Blick

„So können dann viele Menschen von zu Hause aus die Natur genießen.“

Hubert Hostenbach,
Vorsitzender der Nabu-Gruppe Selfkant

als den in die eigenen vier Wände eine Rolle, wenn man sieht, wie viele Menschen tagtäglich im Rodebachtal unterwegs sind; unabhängig von der Wettersituation.

Für viele Leute sind Wanderungen oder Fahrradtouren in der Region „Der Selfkant“ eine willkommene Abwechslung in diesen schier endlosen Tagen. „Und sicherlich ent-

stehen bei diesen Ausflügen viele einzigartige Fotos von traumhaften Landschaften, Tieren, Blumen und anderen Besonderheiten. Die schönsten Eindrücke von diesen Touren würden wir gerne mit anderen teilen“, lädt Hostenbach ein.

Gute Fotos aus den Gemeinden Gangelt, Waldfeucht und Selfkant können per E-Mail (info@nabu-selfkant.de) eingesandt werden. Zu den Bildern sollte angegeben werden, wann und wo sie entstanden sind. Die schönsten Einsendungen werden dann auf der Nabu-Internetseite veröffentlicht. „So können dann viele Menschen von zu Hause aus die Natur genießen“, lautet das Angebot und die Hoffnung Hostenbachs.

Einsendeschluss ist der 21. Februar. Unter allen Einsendungen werden zwei „Kosmos Naturführer - Was fliegt denn da“ verlost. Zu diesem Buch gehört auch ein „Ting-Stift“, mit dem man den speziellen Gesang der jeweiligen Vögel hören kann.

Anzeige

Finden Sie die aktuellen Deals auf www.HeinsbergerDeal.de

Innenraum-Reinigung,
Desinfektion &
Außenwäsche!

nur 49 €
statt 89 €

